Vorlage zu TOP 2. der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 21.04.2015

Vorlage Nr.: VL-61/2015

Beratungsgegenstand:
Breitbandversorgung
- Vorstellung der Konzeption zum innerörtlichen Ausbau
- Beschluss über das weitere Vorgehen

Sachbericht:
Mittlerweile wurde von der Firma TKT und in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Karlsruhe eine Konzeption zum innerörtlichen Ausbau des Breitbandnetzes für die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard vorgestellt. In der Gemeinderatssitzung werden die Ergebnisse der Konzeption dem Gemeinderat vorgestellt. Insbesondere wird dabei auf die technischen Möglichkeiten für eine Verbesserung des Breitbandnetzausbaus in der Gemeinde eingegangen und die Kosten für einzelne Maßnahmen erläutert werden. Ziel der Sitzung soll es sein, den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Breitbandversorgung und die Möglichkeiten einer Verbesserung für die Zukunft zu informieren. Gleichzeitig bittet die Verwaltung den Gemeinderat um Freigabe einer Masterplanung zur Umsetzung der Verbesserung der Breitbandinfrastruktur in Karlsdorf-Neuthard. Die Kosten für eine solche Masterplanung für Karlsdorf-Neuthard werden zwischen 80.000 – 90.000 Euro liegen und sind nach einzelnen Gebieten aufgeschlüsselt. Je nach Bedarf kann die Masterplanung dann für einzelne Bereiche erfolgen, wenn z.B. größere Tiefbaumaßnahmen in einem Gebiet geplant sind.

Kurzfristige Maßnahmen
Wie in der Präsentation durch das Büro TKT vorgestellt wird, ist die Breitbandversorgung in Karlsdorf-Neuthard durch die sehr flächendeckende Versorgung durch Kabel BW als im Download (aus dem Netz) weitestgehend gut zu bezeichnen. Der Upload (ins Netz) ist aber technisch bedingt schwächer. Insbesondere die Wohngebiete in Karlsdorf-Neuthard können als derzeit noch ausreichend versorgt betrachtet werden. Klagen über zu langsame Internetverbindungen aus den Wohngebieten der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard erreichen uns derzeit keine. Klage über nichtausreichende Breitbandversorgung wird derzeit ausschließlich aus dem Gewerbegebiet „Ochsenstall“ sowie aus dem Gewerbegebiet „An der Güterhalle“ geführt. Dort sind die vorhandenen Bandbreiten bei weitem nicht ausreichend, um für einen Gewerbebetrieb auch für die Zukunft ausreichende Internetverfügbarkeit zu gewährleisten. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Internetversorgung im Baugebiet „Ochsenstall“ sowie im Gewerbegebiet „An der Güterhalle“ durch kurzfristige Maßnahmen zu verbessern. Im Zuge dieser kurzfristigen Maßnahme wird der vorhandene Kabelverzweiger der Telekom an der Ecke „Im Ochsenstall“/“Lußhardtstraße“ genutzt werden und einen kurzfristigen FTTC-Ausbau (fiber to the curb, deutsch: Glasfaser bis zum Kabelverzweiger) installiert werden. Dadurch könnte kurzfristig die Internetbandbreite für das Gewerbegebiet „Ochsenstall“ sowie das Gewerbegebiet „An der Güterhalle“ auf bis zu 30 Mbit/s erhöht werden, was eine deutliche Verbesserung darstellen würde. Nach Meinung der Firma TKT ist dies allerdings nicht zukunftsfähig und es sollte beim weiteren Ausbau auf alle Fälle die „Große Lösung“ der Ausbaustrategie nicht aus den Augen verloren werden. Damit wäre dann für die Zukunft eine symmetrische Versorgung mit 50 Mbit/s erreichbar. Dafür müsste allerdings das Gewerbegebiet „Ochsenstall“ mit einem eigenen Übergabepunkt am Backbone des Landkreises angeschlossen werden. Die Gesamtkosten der „großen Lösung“ läge bei ca. insgesamt 752.000,- € ohne Berücksichtigung von Zuschüssen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja ☒ Nein ☐

Haushaltsstelle: 27610.960000-003

Haushaltsansatz	0 €
davon verbraucht	0 €
zur Verfügung stehende Mittel	**0 €**
über- bzw. außerplanmäßige Ausgabe:	**90.000 €**

Vorschlag der Verwaltung:

1. Die Konzeption zum innerörtlichen Ausbau des Breitbandnetzes für Karlsdorf-Neuthard wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
2. Die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard beauftragt die Firma TKT mit einer sogenannten Masterplanung zur Umsetzung der Konzeption für den Breitbandausbau. Die Kosten hierfür werden im Haushalt 2016 dargestellt. Sofern bereits zuvor eine Masterplanung in Teilbereichen notwendig wird ist die Verwaltung ermächtigt die Masterplanung für den betreffenden Teilbereich zu beauftragen.
3. Kurzfristig sollen Verbesserungen im Gewerbegebiet „Ochsenstall“ sowie im Gewerbegebiet „An der Güterhalle“ durch einen sogenannten „FTTC-Ausbau“ (Glasfaser zum Kabelverzweiger) mit Kosten von 84.000,- € durchgeführt werden. Die Finanzierung der kurzfristigen Maßnahme zur Verbesserung der Breitbandverfügbarkeit im Gewerbegebiet „Ochsenstall“ und „An der Güterhalle“ sollen durch den Nachtragsplan erfolgen.

Karlsdorf-Neuthard, 14.04.2015

Aufgestellt: gez……. gez……

Frank Erthal
Fachbereichsleiter

Sven Weigt
Bürgermeister